



Technische Fachrichtung

Bachelor of Engineering, Fachrichtung Mechatronik

Es gibt heute kaum noch Berufsbilder, die mit dem Wissen und den Fertigkeiten der klassischen Ingenieurausbildung allein abgedeckt werden können. Moderne Produkte und Dienstleistungen erfordern vielmehr eine fachübergreifende Kompetenz. Darüber hinaus wird von einem Ingenieur auch immer mehr unternehmerisches Denken und Handeln erwartet.

Das Mechatronikstudium an der Dualen Hochschule vereint die Elektrotechnik, die Mechanik (Maschinenbau und Feinwerktechnik) und die Informatik. Darüber hinaus werden neben einem breiten Grundlagenwissen in den Naturwissenschaften zusätzliche Kenntnisse aus den Bereichen Sensorik, Aktorik, Mikrosystemtechnik sowie aus den nicht-technischen Bereichen, wie Innovationsmanagement, Betriebswirtschaft oder Marketing, vermittelt.

Das Mechatronikstudium startet zum 01.08. eines Jahres mit einem 2-monatigen Vorpraktikum. Während des Vorpraktikums werden manuelle und maschinelle Grundfertigkeiten sowie Kenntnisse der Pneumatik und E-Pneumatik vermittelt. Weiterhin wird ein Grundkurs in Elektrotechnik und Elektronik durchgeführt.

Inhalte der praktischen Ausbildung:

- Dokumentationswesen
- Installations- und Steuerungstechnik
- CAD-Anwendungen
- Projektarbeiten in Bereichen, wie z. B. Fertigung oder Qualität
- Instandhaltungsmanagement
- Robotersysteme

Über die rein fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten hinaus, sollen den Studenten auch Schlüsselqualifikationen vermittelt werden, wie z.B. Selbständigkeit, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein, Kooperations- und Teamfähigkeit.

Der Student sollte bereits eine hohe Leistungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zu logischem Denken mitbringen

Zwingende Voraussetzung ist die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Notendurchschnitt 2,5 - besondere Berücksichtigung der Fächer Mathematik, Physik, Deutsch, Englisch und Technik).